

## Medienmitteilung vom Parteitag 05.04.2022

**Nach intensiven und interessanten Pro- und Contra-Diskussionen zu den nationalen Vorlagen zum Film-, zum Transplantations-Gesetz sowie zur Weiterentwicklung des Schengen Besitzstandes wurden die Parolen der FDP Obwalden klar vorgelegt. Am gut besuchten Parteitag der FDP.Die liberalen Obwalden vom Dienstag, 5. April 2022, wurden 1 x Nein und 2 x Ja-Beschlüsse gefasst.**

### **Parteitag der FDP im Bruder Klaus Museum, Sachseln**

Das Bruder Klaus Museum öffnete bereits am Dienstag, 5. April 2022, für die FDP-Parteitagbesucher seine Türen. Nach einer interessanten Einführung in die abwechslungsreiche Ausstellung, die am 10. April 2022 eröffnet wird, wurden die Parolen zu den 3 Abstimmungsvorlagen gefasst. Der nächste nationale Abstimmungssonntag ist der 15. Mai 2022, für dessen Vorlagen die FDP Obwalden

1 x Nein und 2 x Ja empfiehlt.

### **Filmgesetz: einstimmiges Nein.**

Zu dieser Vorlage wird seitens der FDP ein Nein empfohlen, da:

- bereits über 120 Millionen für die Kultur- und Filmförderung jährlich gesprochen werden.
- der Markt spielen soll und nicht durch weitere Subventionen zu Lasten des Steuerzahlers noch mehr Kosten anfallen sollen.
- dem Konsumenten die grösstmögliche Auswahl an Angeboten im internationalen Filmbereich erhalten bleiben soll.

### **Transplantationsgesetz: klares Ja.**

Hier sagt die FDP Ja - aus folgenden Gründen:

- es können viele Leben gerettet werden, wenn man viele Organe zur Verfügung hat.
- rund 1'400 Personen warten zur Zeit auf eine Transplantation.
- Missbrauch kann vermieden werden, da die Angehörigen den Körper nicht mehr zu Transplantationen bewusst freigeben müssen.

### **Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstandes: eindeutiges Ja.**

Hier wurde eindeutig die Ja – Parole entschieden:

- Bei einem Nein werden wir uns als Land weiter isolieren und ins europäische Abseits bewegen.
- Heute haben wir den Schutz unserer Aussengrenzen zusammen mit den EU-Ländern ohne Spezialabkommen optimal gewährleistet.
- Zusammenarbeit mit Europa im Asylbereich ist unerlässlich.

Ein weiteres wichtiges Traktandum war die Verabschiedung von Maya Büchi-Kaiser als FDP-Vertreterin Regierungsrat, Gerhard Durrer als FDP-Vertretung Kantonsrat und Hans-Melk Reinhard als Mitglied der Geschäftsleitung FDP OW. Diese Persönlichkeiten haben die Partei geprägt und vorgebracht.

Auf der anderen Seite begrüsst und freut sich die FDP über die vier neuen Mitglieder im Kantonsrat. Martin Sigg, Thomas Baumgartner, Martin Mahler und Stefan Flück werden die Partei kompetent vertreten.

Die FDP OW wird ihren Fokus in den kommenden Jahren gezielt auf die Oppositions-Politik richten und die Regierung durch eine starke Fraktion kritisch aber fair «unter die Lupe nehmen». Der Partei ist es ein Anliegen, dass im Kanton Wirtschaftlichkeit und Moderne weiterhin in gleiche Masse gewichtet werden wie Soziales und Tradition. Die FDP wird alles daran setzen, dass der Kanton weiterhin eine attraktive Steuerpolitik betreibt und ein spannender wirtschaftlicher Standort für Arbeitgeber und Arbeitnehmer bleibt.

Pressemitteilung verfasst von Marian Orlando, FDP Sachseln